



# NIGERIA: TODESURTEIL VON MOSES AKATUGBA AUFHEBEN

**Sehr geehrter Herr Gouverneur,**

am 27. 11. 2005 wurde der damals 16-jährige Moses Akatugba festgenommen und wegen des Diebstahls von Mobiltelefonen und Geld angeklagt. Er berichtet, von Sicherheitskräften in die Hand geschossen und stundenlang mit gefesselten Armen im Polizeirevier aufgehängt worden zu sein, um ein Geständnis von ihm zu erpressen. Nach acht Jahren Gefängnis wurde er im November 2013 wegen bewaffneten Raubüberfalls zum Tode verurteilt. Er beteuert, unschuldig zu sein und sein Geständnis nur unterschrieben zu haben, weil er gefoltert wurde. Sein Rechtsanwalt hat Berufung eingelegt.

Die nigerianische Regierung setzt zahlreiche international vorgeschriebene Schutzmaßnahmen gegen Folter nicht um: So zum Beispiel das Recht auf sofortigen Zugang zu einem Rechtsanwalt.

**ICH FORDERE SIE DAHER AUF,**

- das Todesurteil von Moses Akatugba aufzuheben;
- eine sofortige, unabhängige und effektive Untersuchung der mutmaßlichen Folter und Misshandlung von Moses Akatugba gegen die Polizei im Bundesstaat Delta einzuleiten, die Ergebnisse öffentlich zu machen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen;
- dass alle Menschen in Polizeigewahrsam oder Haft Zugang zu einem Rechtsanwalt haben.

**Amnesty International wird alle Unterschriften an die nigerianischen Behörden weiterleiten.**

Bitte tragen Sie sich in der rechten Spalte ein, wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International möchten. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Sie sind nicht Teil der Petition und werden von uns nicht an den Adressaten weitergegeben.

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte unterschreiben und bis spätestens 31. August 2015 an Amnesty International zurücksenden.**





Alfreda Disbarro

# PHILIPPINEN: POLIZEI-FOLTER AUFKLÄREN

**STOP FOLTER**

**VIELEN DANK!**

**Sehr geehrter Herr Polizeidirektor,**

am 3. Oktober 2013 wurde **Alfreda Disbarro** auf der Straße in Parañaque angehalten und des Drogenhandels bezichtigt. Sie leerte freiwillig ihre Taschen und beteuerte ihre Unschuld. Doch die Polizei brachte sie zum Polizeirevier. Um sie zu einem Geständnis zu zwingen, wurde sie unter anderem von einem Polizeibeamten geschlagen, in die Augen gepiekt und gezwungen einen Putzklappen zu essen. Alfreda Disbarro ist derzeit inhaftiert und wartet auf ihren Gerichtsprozess wegen illegalen Drogenbesitzes und -handels. Die philippinische Regierung setzt zahlreiche international vorgeschriebene Schutzmaßnahmen gegen Folter nicht um: So zum Beispiel das Recht auf eine Untersuchung und Ahndung von Foltervorwürfen.

**ICH FORDERE SIE DAHER AUF,**

- die mutmaßliche Folter von Alfreda Disbarro unabhängig und effektiv zu untersuchen, die Ergebnisse öffentlich zu machen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen;
- den Fall der Staatsanwaltschaft vorzulegen und den Richtern Zugang zu den nötigen Informationen für die Ermittlungen zu geben;
- die erforderlichen Disziplinarmaßnahmen gegen die an der Folter und Misshandlung beteiligten Polizeibeamten zu verhängen;
- eine Beschwerdestelle zu schaffen, bei der philippinische Polizisten in einem geschützten Rahmen über Folter innerhalb der eigenen Reihen aussagen können.

**Amnesty International wird alle Unterschriften an die philippinischen Behörden weiterleiten.**

Bitte tragen Sie sich in der rechten Spalte ein, wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International möchten. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Sie sind nicht Teil der Petition und werden von uns nicht an den Adressaten weitergegeben.

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte unterschreiben und bis spätestens 31. Mai 2015 an Amnesty International zurücksenden.**

**AMNESTY INTERNATIONAL**  
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Kampagnen & Kommunikation  
Zinnowitzer Straße 8 · 10115 Berlin

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



7000/6604

Ihre Daten werden von uns nur zu vereinsinternen Zwecken und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des BDSG gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen.



Raif Badawi

# SAUDI-ARABIEN: PRÜGELSTRAFE AUFHEBEN UND BLOGGER FREILASSEN

**STOP FOLTER**

**VIELEN DANK!**

**Majestät,**

zutiefst bin ich darüber erschüttert, dass der Blogger Raif Badawi 2014 zu zehn Jahren Haft, 1.000 Stockschlägen, einer sehr hohen Geldstrafe sowie einem Reise- und Medienverbot verurteilt wurde. Die ersten Hiebe erhielt er bereits in aller Öffentlichkeit Anfang 2015. Diese Körperstrafe stellt einen schweren Verstoß gegen das völkerrechtlich verankerte Folterverbot dar.

**ICH FORDERE SIE DAHER AUF,**

- die Prügelstrafe gegen Raif Badawi sofort aufheben zu lassen;
- ihn unverzüglich und bedingungslos freizulassen, weil er ein gewaltloser politischer Gefangener ist, der nur wegen der friedlichen Wahrnehmung seines Rechts auf Meinungsfreiheit in Haft ist;
- alle weiteren Strafmaßnahmen gegen Raif Badawi aufzuheben.

**Amnesty International wird alle Unterschriften an die saudi-arabische Regierung weiterleiten.**

Bitte tragen Sie sich in der rechten Spalte ein, wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International möchten. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Sie sind nicht Teil der Petition und werden von uns nicht an den Adressaten weitergegeben.

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bitte unterschreiben und bis spätestens 31. März 2015 an Amnesty International zurücksenden.**

**AMNESTY INTERNATIONAL**  
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Kampagnen & Kommunikation  
Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



7000/7107

Ihre Daten werden von uns nur zu vereinsinternen Zwecken und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des BDSG gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen.



# USA: CIA FOLTERER MÜSSEN ANGEKLAGT WERDEN

**STOP FOLTER**

**VIELEN DANK!**

**Sehr geehrter Herr Präsident Obama,**

in verschiedenen Geheimgefängnissen weltweit ließ die CIA nach den Anschlägen vom 11. September 2001 Terrorverdächtige foltern, um an Informationen zu gelangen. Dies belegt der Ende 2014 veröffentlichte Bericht des US-Kongresses. Die USA haben damit gegen das absolute Folterverbot und das Völkerrecht verstoßen und sich schwerer Menschenrechtsverletzungen schuldig gemacht. Mit der bisherigen Straflosigkeit für die Folterer senden sie ein verheerendes Signal in die Welt.

Nach internationalem Recht ist Folter unter keinen Umständen gerechtfertigt: auch nicht in Krisensituationen, im Namen der Sicherheit oder auf Anweisung eines Vorgesetzten. In der UN-Antifolterkonvention haben sich auch die USA verpflichtet, umfassende strafrechtliche Ermittlungen gegen Personen einzuleiten, die Folter oder andere Misshandlungen angeordnet oder angewendet haben. Dies ist ein wichtiger Schutzmechanismus im Kampf gegen Folter. Außerdem verpflichtet die Konvention die USA, die Betroffenen zu entschädigen.

**ICH FORDERE SIE DAHER AUF,**

- die Folter endlich auch strafrechtlich untersuchen zu lassen. Die Verantwortlichen müssen, wenn ein entsprechendes Ermittlungsergebnis vorliegt, angeklagt werden;
- alle vorliegenden Informationen ungekürzt öffentlich zu machen, um die Ermittlungen umfassend zu ermöglichen;
- die Betroffenen zu entschädigen.

**Amnesty International wird alle Unterschriften an die US-amerikanischen Behörden weiterleiten.**

Bitte tragen Sie sich in der rechten Spalte ein, wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International möchten. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Sie sind nicht Teil der Petition und werden von uns nicht an den Adressaten weitergegeben.

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
 Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
 Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**  
 Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte unterschreiben und bis spätestens 31. Mai 2015 an Amnesty International zurücksenden.**

**AMNESTY INTERNATIONAL**  
 Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
 Kampagnen & Kommunikation  
 Zinnowitzer Straße 8 · 10115 Berlin



7000/6604

Ihre Daten werden von uns nur zu vereinsinternen Zwecken und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des BDSG gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen.